

Theo Glauch

Kandidatur für den Parteivorstand

Landesverband Bayern



Liebe Genossinnen und Genossen,

als demokratischer Sozialist bin ich überzeugt: Echte Veränderung kommt von unten. Darin unterscheiden wir uns klar von den anderen Parteien. Das bedeutet aber auch: Um stark zu sein, müssen wir diejenigen gewinnen, die zu Recht mit den herrschenden Verhältnissen unzufrieden sind.

Die Realität sieht anders aus. Uns fehlt eine reale (Klassen-)Basis. Zu wenige Menschen trauen uns zu, wirklich etwas für sie zu erreichen. Es ist Zeit, das Gegenteil zu beweisen.

Ich möchte mich im Parteivorstand dafür einsetzen, unsere Kernthemen zu stärken. Das erfordert inhaltliche Fokussierung, einen klaren Nutzen und Glaubwürdigkeit. Wir machen nicht nur Medienkampagnen – wir organisieren konkrete Veränderungen!

Seit Jahren kämpfe ich in München für bezahlbares Wohnen. Wir haben Mieterinitiativen gegründet, Luxussanierungen verhindert, Leerstand sichtbar gemacht und zuletzt mit hunderten Haushalten eine halbe Millionen Euro an Heizkosten zurückerkämpft. Diese Erfahrungen möchte ich einbringen, unser wohnungspolitisches Profil schärfen und Kreisverbände dabei unterstützen, Strukturen im Kampf gegen hohe Mieten aufzubauen. Denn frei nach Marx: „Jeder Schritt wirklicher Bewegung ist wichtiger als ein Dutzend Programme!“

Sind wir in unseren Kernthemen stark, dann sind wir auch in anderen Bereichen durchsetzungsfähig. Die globalen Probleme sind riesig, aber die Grundlage unserer Arbeit ist die Verankerung vor Ort. Hier zeigen wir, dass wir es ernst meinen: Wir stehen für Solidarität, Gleichheit und Freiheit. Wir kämpfen für die arbeitende Klasse. Wir setzen uns für eine Welt ein, in der Politiker sich nicht die Taschen vollstopfen, Rassismus geächtet wird, niemand für den Klimaschutz frieren muss, und jeder für seine Lebensleistung ordentlich entlohnt wird. Und nicht zuletzt wollen wir friedensstüchtig, nicht kriegsstüchtig werden!

Es freut mich, dass der Landesvorstand Bayern meine Kandidatur einstimmig unterstützt.

Ich hoffe auf Euer Vertrauen,

Theo